

DKFM. FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II- 7697 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/97-Pr.2/89

Wien, 5. Juni 1989

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Parlament  
1017 W i e n

*3547/AB  
1989-06-06  
zu 3637/J*

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Edgar Schranz und Genossen vom 14. April 1989, Nr. 3637/J, betreffend Zustände im Gebiet Mexikoplatz in Wien-Leopoldstadt, bühre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Dem Bundesministerium für Finanzen ist die teilweise schwierige Situation bekannt, weshalb ab März mit intensiven Kontrollmaßnahmen der Zollorgane in diesem Bereich begonnen wurde.

Ich bin bereit, diese Maßnahmen bis auf weiteres, zumindest über die Sommermonate, im bisherigen Ausmaß fortsetzen zu lassen. Im Anschluß daran wird nach den erzielten Erfolgen bzw. nach Notwendigkeit über die weitere Vorgangsweise zu entscheiden sein.

Im übrigen möchte ich darauf hinweisen, daß die Kontrollen an den Grenzen selbstverständlich einen Schwerpunkt der Tätigkeit der Zollverwaltung darstellen, um den Schmuggel bereits dort wirksam zu unterbinden. Diese Kontrollen können sich jedoch im Hinblick auf das Verkehrsaufkommen und die Personalsituation in der Zollverwaltung nur auf Stichproben beschränken. Alle Zollämter bzw. Zollorgane sind jedoch angehalten, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten intensiv auf die Einhaltung der bestehenden Rechtsvorschriften zu achten.

*U. Lacina*